



Sammlung Theaterzettel

Schneider Wibbel

Müller-Schlösser, Hans

1915-09-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

16

Montag, 20. September 1915. 5. Vorstellung im Abonnement A

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser.

Spielleitung: Emil Reiter.

Anton Wibbel, Schneidermeister	Ludwig Schmitz
Fin, seine Frau	Elise de Laun
Krönkel, Küfermeister	Robert Garrison
Heubes	Alexander Köfert
Krippelring	Paul Tietzsch
Wölfes } Gesellen bei Wibbel	Walter Lang
Rimpel }	Hans Godeck
Fläsch, Hausierer	Josef Renfert
Hopp-Majänn, Bänkelsängerin	Julie Sanden
Pangdich, Blechschläger	Mareel Brom
Fipfes	Weinhard Maur
Seine Frau	Nenne Leonie
Ein Polizist	Wilhelm Egger
Der Wirt zum schwarzen Anker	Georg Köhler
Schäng, sein Sohn	Adalbert Schlettow
Picard, ein französischer Beamter	Fritz Alberti
Der Küster	Hermann Trembich
Erste } Frau	Therese Weidmann
Zweite }	Luise Böller
Ein alter Verwandter	Hans Wambach

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bilde größere Pause.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Altre Preise

Numerierte Plätze:		II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mt. 3.—
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 7.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 2.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 1.50
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.50	III. Rang: Prozeniumsloge	" 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	" 5.—	IV. Rang: Mitte	" 1.—
Parterre: Loge, 2. Reihe	" 4.—	IV. Rang: Seite	" 0.50
Sperrüh: 1. Parlett	" 4.—		
Sperrüh: 2. Parlett	" 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.50		
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.50		

Nichtnumerierte Plätze:

Stehplätze im Parlett	" 2.50
Parterre	" 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Zahnkassenverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Dienstag, 21. Sept. D 4, kleine Preise	Hans Seiling	Anfang 7 Uhr
Mittwoch, 22. Sept. B 4, kleine Preise	Kriemhilds Rache	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 23. Sept. C 5, kleine Preise	Der Wildschütz	Anfang 7 Uhr
Freitag, 24. Sept. A 6, kleine Preise	Mein Leopold	Anfang 7 1/2 Uhr
Samstag, 25. Sept. B 5, kleine Preise	Neu einstudiert: Der Bettelstudent	Anfang 8 Uhr
Sonntag, 26. Sept. D 5, mittlere Preise	Alfa	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 26. Sept. So'n Windhund	Anfang 8 Uhr
----------------------------------	--------------